

Nomen

G 5

Das Nomen, auch **Namenwort, Hauptwort** genannt, gehört zu den Grundwortarten und bezeichnet **Menschen, Tiere, Pflanzen, Dinge, Begriffe** (*Gefühle, Gedanken*).

1. Begleiter:

Vor jedes Nomen kann ein Begleiter gesetzt werden:

- ▶ **bestimmter Artikel:** **der** Tisch, **die** Wolke, **das** Haus
- ▶ **unbestimmter Artikel:** **ein** Tisch, **eine** Wolke, **ein** Haus
- ▶ **Fürwörter (Pronomen):** **unser** Tisch, **diese** Wolke, **mein** Haus

2. Genus (Geschlecht):

Der bestimmte Artikel zeigt das Geschlecht des Nomens an:

männlich	weiblich	sächlich (neutral)
der Mann	die Frau	das Kind
der Kuchen	die Torte	das Bonbon

3. Numerus (Zahl):

Die meisten Nomen kommen nicht nur im **Singular** (=Einzahl) vor, sondern bilden auch einen **Plural** (=Mehrzahl).

Manche Nomen bilden keinen Plural: Milch, Honig, Hass, Kälte, Polizei...

Andere Nomen kommen nur im Plural vor: Ferien, Eltern, Ostern, Leute, Märsen...

Die Bildung von Einzahl und Mehrzahl ist in der deutschen Sprache ziemlich kompliziert und geschieht durch:

der Lehrer	die Lehrer	▶	Wechsel des Artikels
der Hund	die Hunde		
das Kind	die Kinder		
die Schwester	die Schwestern		▶
der Mensch	die Menschen		
der Uhu	die Uhus		
der Apfel	die Äpfel	▶	Bildung eines Umlautes
die Hand	die Hände	▶	Umlaut + Endung

4. Kasus (Fall):

	männlich	weiblich	neutral
Nominativ 1. Fall Wer oder Was?	Der Mann läuft.	Die Frau läuft.	Das Kind läuft.
Genitiv 2. Fall Wessen?	Das Hemd des Mannes.	Die Geldbörse der Frau.	Das Spielzeug des Kindes.
Dativ 3. Fall Wem?	Das Hemd gehört dem Mann.	Die Geldbörse gehört der Frau.	Das Spielzeug gehört dem Kind.
Akkusativ 4. Fall Wen oder Was?	Ich kenne den Mann.	Ich kenne die Frau.	Ich kenne das Kind.

Das Anpassen an Kasus, Numerus und Genus bezeichnet man bei Nomen als **De-klination**. Nomen werden also dekliniert.



Merke:

Nomen schreibt man in der Regel mit **großem** Anfangsbuchstaben. Aber Vorsicht, es gibt auch Ausnahmen (Vergleiche mit Merkstoff R6)!

„-heit“, „-keit“, „-ung“, „-schaft“, „-tum“, „-nis“, „-chen“ und „lein“, schreibt man groß und niemals klein!